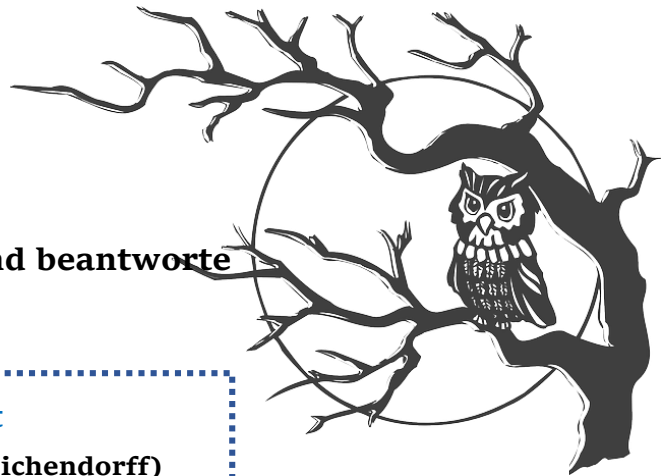


Gedichte (Lösung)

Untersuchen und verstehen

Lies das Gedicht *Mondnacht* aufmerksam und beantworte im Anschluss die Fragen.



Mondnacht

(Joseph Freiherr von Eichendorff)

1 Es war, als hätt der **Himmel**
 2 Die Erde still **geküsst**,
 3 Dass sie im **Blütenschimmer**
 4 Von ihm nun träumen **müsst**.

Strophe 1

5 Die Luft ging durch die **Felder**,
 6 Die Ähren wogten **sacht**,
 7 Es rauschten leis die **Wälder**,
 8 So sternklar war die **Nacht**.

Strophe 2

9 Und meine Seele **spannte**
 10 Weit ihre Flügel **aus**,
 11 Flog durch die stillen **Lande**,
 12 Als flöge sie nach **Haus**.

Strophe 3

❖ Nummeriere die einzelnen **Verse** und kennzeichne die verschiedenen **Strophen**.

❖ Um welche Reimform handelt es sich? Unterstreiche dafür die zusammengehörigen Wörter.

Es handelt sich in jeder Strophe um einen Kreuzreim (abab)

❖ Suche nun drei Beispiele für eine Personifikation.

Vers 1-2: der Himmel küsst die Erde

Vers 5: die Luft geht durch die Felder

Vers 9-10: die Seele spannt die Flügel aus